



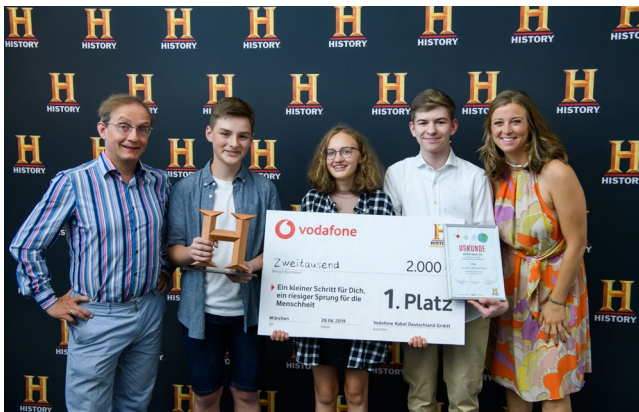
In Partnerschaft mit



PRESSEMITTEILUNG

Nina Eichinger, Wigald Boning und Vanessa Bosse überreichen HISTORY-AWARD 2019 an SchülerInnen aus Bamberg

- SchülerInnen des E.T.A. Hoffmann-Gymnasium in Bamberg haben den HISTORY-AWARD 2019 für sich entschieden. Sie setzten sich mit ihrem Beitrag beim Video-Wettbewerb des TV-Senders HISTORY gegen insgesamt 18 andere Projekte aus Deutschland und Österreich durch.
- Unter dem Thema „Ein kleiner Schritt für Dich, ein riesiger Sprung für die Menschheit“ waren Schülerinnen und Schüler dazu aufgerufen, sich mit Geschichten und Aktionen, die im Kleinen etwas bewirken und die Welt zu einem besseren Ort machen, zu beschäftigen.
- Jurymitglied Wigald Boning: „Wir können es uns manchmal nicht vorstellen, was wir durch gemeinsames entschlossenes Handeln erreichen können, beispielsweise um die Klimakrise abzuwenden. Bestes Beispiel dazu ist die Apollo-Mission, die Mondlandung.“
- Schirmherrin Nina Eichinger: „Mir gefällt der Spruch, Gemeinschaft kann nicht erfolgreich sein, wenn sie es nicht schafft, das Feuer der Jugend und die Weisheit und Ruhe des Alters zu verbinden. In diesem Sinne sollten wir alle das Feuer der Jugend aufnehmen, um Dinge zu bewegen.“



München, 28.06.2019 – Die Preisträger des HISTORY-AWARD 2019, drei SchülerInnen des E.T.A. Hoffmann-Gymnasiums in Bamberg, nahmen am Freitagvormittag im Deutschen Museum den Preis für den ersten Platz entgegen. Sie setzten sich gegen 100 Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Österreich durch, die insgesamt 18 Projekte eingereicht haben.

Bereits zum 12. Mal lobte der TV-Sender HISTORY, gemeinsam mit seinen

langjährigen Partnern Vodafone, dem Deutschen Museum, web & school und P.M. History, den Videofilm-Wettbewerb aus, der sich immer einem bestimmten gesellschaftlich relevanten Thema widmet. Dieses Jahr war der HISTORY-AWARD an Neil Armstrongs Worte angelehnt, der vor genau einem halben Jahrhundert als erster Mensch den Mond betrat und dessen Satz weltweit bekannt ist. Mit dem Motto „Ein kleiner Schritt für Dich, ein riesiger Sprung für die Menschheit“



suchte HISTORY Geschichten und Aktionen, die im Kleinen etwas bewirk(t)en und die Welt zu einem besseren Ort mach(t)en.

Bei der feierlichen Übergabe im VRLab des Deutschen Museums nahmen neben Nina Eichinger und der elfjährigen Aktivistin Vanessa Bosse, die beide die diesjährige Schirmherrschaft übernommen haben, die Jurymitglieder Wigald Boning, Joachim Telgenbüscher von P.M. HISTORY, Dr. Sascha Priester, Historiker und Journalist, sowie HISTORY-Senderchefin Kathrin Palesch teil. Neben dem Award in Form des Senderlogos, konnten sich die SchülerInnen über ein von Vodafone gestiftetes Preisgeld in Höhe von 2000 Euro freuen. Darüber hinaus umfasst der erste Platz den Besuch des VRLab im Deutschen Museum inklusive Mondspaziergang. Vodafone stiftet überdies auch das Preisgeld für den zweiten und dritten Platz.

Die SchülerInnen der 9. Klasse des E.T.A. Hoffmann-Gymnasiums in Bamberg überzeugten mit ihrem knapp achtminütigen Film „Rosa Parks – Stiller Protest im Bus“ über die US-amerikanische Bürgerrechtlerin, die sich geweigert hatte, ihren Sitzplatz im Bus für einen weißen Fahrgast zu räumen, sowohl die Teilnehmer eines Online-Votings auf history.de als auch die prominent besetzte HISTORY-AWARD-Jury.

Jury-Mitglied Helmut Markwort (Focus): „Der Film erzählt von Mut und Hartnäckigkeit. Bebildert und kommentiert wie ein Fotoalbum, unterlegt mit historischen Zitaten ist der Beitrag sorgfältig recherchiert und aufbereitet. Der eindringliche Appell „Auch Du kannst die Welt verändern!“ des Sprechers und Autors Lukas Hein am Ende des Films hallt noch lange nach.“

Auch **Maja Reichert (Leiterin DOK.education, Kinder- und Jugendprogramm des DOK.fest München)** zeigte sich begeistert: „Wie schön, dass hier jemand auf eine weibliche Heldin schaut und ihr berechnete Aufmerksamkeit zukommen lässt. Dem Film geht offensichtlich eine umfangreiche Recherche voraus und die Filmemacher wissen genau was sie erzählen wollen. Gelungen und preiswürdig.“

Joachim Telgenbüscher (P.M. HISTORY) meint: „Ein klassisches Geschichtsdoku-Thema. Die Diashow-Optik funktioniert, der Beitrag ist gut gesprochen und glänzt mit netten Details, wie etwa der Unterschrift von Abraham Lincoln.“

Platz Zwei geht an eine Schülerin der Martin-Segitz-Schule in Fürth. In ihrem Beitrag „Jeder Kronkorken hilft zu helfen“ beschäftigt sie sich mit einer seltenen Krankheit und einem Verein, der mit dem Sammeln von Kronkorken hilft.

Dr. Sascha Priester, Journalist und Historiker: „Ein exemplarischer Beitrag über ein wunderbares Projekt, das Mut macht, selbst aktiv zu werden, kleine Schritte zu machen und über das Ergebnis viele Menschen zu erreichen und zum Mitmachen zu begeistern. Vorbildhaft in jeglicher Hinsicht!“

Niko Lamprecht vom Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V. (VGD): „Eine gut in Szene gesetzte und engagiert vertretene besondere Thematik, die sehr ausgesucht bzw. kaum bekannt ist. Man wird nicht durch dramatisierende Spielszenen oder digitale Effekte „überwältigt“,

aber doch zu einem gut gemachten „Finish“ mit einer klaren Handlungsanweisung hingeführt. Three cheers für diese Sololeistung!“

Den dritten Platz teilen sich ex aequo eine Schülerin des Ernst-Abbe-Gymnasium in Oberkochen mit dem Beitrag „Dashrath Manjhi-Mountainman“ und SchülerInnen der sechsten Klasse der Finow Grundschule Berlin mit dem Film „Mars Express“.

Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl (Generaldirektor Deutsches Museum München): „Am besten ist Mars Express, weil er die Fridays-for-Future-Bewegung implizit aufgreift und filmisch und graphisch gekonnt eine mahnende Geschichte erzählt.“

Prof. Dr. Johannes Moser (LMU München) zu „Dashrath Manjhi-Mountainman“: „Ein gelungener Trickfilm mit der interessanten Geschichte über einen Inder, der nach dem Tod seiner Frau eine Straße baute, um sein Dorf besser an einen zentralen Ort anzubinden.“

Der Video-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler alle Altersstufen und Schularten wird empfohlen vom Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V. (VGD).

HISTORY-AWARD 2019 – Die Plätze 1 bis 3 im Überblick:

- Platz 1: E.T.A. Hoffmann-Gymnasium, Bamberg (SchülerInnen 9. Klasse) – „Rosa Parks – Stiller Protest im Bus“
- Platz 2: Martin-Segitz-Schule, Fürth (Schülerin 10. Klasse) – „Jeder Kronkorken hilft zu helfen!“
- Platz 3: Ernst-Abbe-Gymnasium, Oberkochen (Schülerin 12. Klasse) – „Dashrath Manjhi-Mountainman“
- Finow Grundschule, Berlin (6. Klasse) – „Mars Express“

Über den HISTORY-AWARD:

Der HISTORY-AWARD wird alle zwei Jahre unter einem jeweils anderen Motto ausgeschrieben. Schülerinnen und Schüler sind dazu eingeladen, sich mit dem vorgegebenen Thema in unterschiedlichster Art und Weise auseinanderzusetzen. Betreuende Lehrer aller denkbaren Fachbereiche können die Jugendlichen bei der Themenwahl unterstützen und dieses dann in ihren Lehrplan einpassen. Die Teilnahme muss nicht im Klassenverband erfolgen. Wichtig ist eine erkennbar innovative, kreative und/oder analytische Herangehensweise an einen Aspekt, der mit dem Award-Thema in Zusammenhang steht.

Das gewählte Thema soll daraufhin filmisch umgesetzt werden. Dabei ist es egal, ob mit einer hochwertigen Kamera oder einfach dem Smartphone gefilmt wird. Wichtiger ist, dass Schüler sich



grundsätzlich mit den Möglichkeiten des Mediums Film auseinandersetzen, da die Wissensvermittlung über audiovisuelle Medien in der heutigen Gesellschaft einen wesentlichen Platz einnimmt. Teilnehmende SchülerInnen sollen sich somit ebenso in der Recherche zum Thema wie auch im Umgang mit Videotechnik ausprobieren. Das zentrale Ziel des HISTORY-AWARD ist die Anerkennung von aktiver und kreativer Auseinandersetzung mit einem geschichtlichen und gesellschaftlichen Thema in Form eines Video-Beitrags.

Prominente Schirmherren übergeben jedes Jahr den Preis. Unter anderem waren darunter der ehemalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher, die ehemalige Vorsitzende des Zentralrats der Juden Charlotte Knobloch oder die Schwester des ehemaligen US-Präsidenten Dr. Auma Obama.

Weitere Informationen zu HISTORY Deutschland sind unter history.de und unter facebook.com/history sowie unter www.instagram.com/history_de zu finden. Alle Informationen zum aktuellen HISTORY-AWARD sind zudem unter history-award.de abrufbar.

Über HISTORY:

HISTORY ist der TV-Sender für Dokumentationen über besondere Menschen und Ereignisse. Das Programm zeigt täglich, dass Geschichte in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschrieben wird. Die vielfach preisgekrönten Sendungen von HISTORY repräsentieren höchstes Produktionsniveau und setzen Maßstäbe für die moderne TV-Dokumentation. HISTORY wird im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige HISTORY-Publikum realisierte, zählen „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. In deutscher Sprache ist der Sender als Pay-TV-Angebot via Kabel, Satellit, IP- und Mobil-TV empfangbar. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.history.de, www.facebook.com/history sowie unter www.instagram.com/history_de

Über A+E NETWORKS:

Die Pay-TV-Sender HISTORY und A&E werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. A+E Networks ist ein globales Medienunternehmen, das weltweit mehr als 360 Millionen Menschen erreicht und 89 Sender in über 200 Ländern und 41 Sprachen betreibt. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“.





Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und A&E unter: history.de | ae-tv.de | aenetworks.de

Pressekontakt HISTORY:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Marco Hochmair

Senior PR & Press Manager

Tel.: 089/38199-732

E-Mail: marco.hochmair@aenetworks.de

Nicolas Finke

Head of Press & PR

Tel.: 089/38199-731

E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

history.de

aenetworks.de